

Datenschutzerklärung der Pesek Rechtsanwalt GmbH

Die Pesek Rechtsanwalt GmbH (im Folgenden „wir“ oder „uns“) ist dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen und nimmt diesen Auftrag auch ernst. Die nachfolgende Datenschutzerklärung erläutert, wie Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf natürliche Personen beziehen, deren Identität identifiziert oder identifizierbar ist, wie zB durch Namen, Kontaktdaten oder Geburtsdaten. Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf jene personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, wenn Sie unsere Website besuchen (siehe insbesondere Punkt 2.1.) oder Sie unser Mandant sind (siehe insbesondere Punkt 2.2). Eine Kurzinformation in dem für uns zulässigen Umfang über die Verarbeitung von Daten über Gegner unserer Mandanten und die in den für diese Mandanten betreuten Angelegenheiten mitbeteiligten Parteien und Auskunftspersonen können Sie Punkt 2.3. entnehmen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich im Sinne des Art 4 Z 7 Datenschutz Grundverordnung („DSGVO“) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Pesek Rechtsanwalt GmbH.

Unsere Kontaktdaten lauten wie folgt:

Pesek Rechtsanwalt GmbH
FN 624715z
Gonzagagasse 1/26
1010 Wien
T +43 1 992 98 77
office@pesek.law

2. Wie werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet?

Je nachdem, ob Sie unsere Website besuchen oder unser Mandant sind, verarbeiten wir Ihre Daten auf verschiedene Weise.

2.1. Datenverarbeitung von Besuchern unserer Website

Sofern durch den Besuch unserer Website personenbezogene Daten verarbeitet werden, beachten wir die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz. In diesem Fall ergeben sich die Einzelheiten über die erhobenen Daten und ihre jeweilige Verarbeitung aus jener Datenschutzerklärung, die unter folgendem Link abgerufen werden kann:
<https://www.pesek.law/datenschutz>

2.2. Datenverarbeitung von Mandanten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten entweder

- zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) im Rahmen des Mandatsverhältnisses,
- basierend auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO), wenn Sie uns im Rahmen einer gesonderten abzuschließenden Mandatsvereinbarung Ihre Einwilligung für die Nennung als Referenz erteilen,
- zur Erfüllung unserer gesetzlichen und standesrechtlichen Verpflichtungen (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO) oder
- zur Erfüllung unserer rechtlichen Pflichten im Zusammenhang mit der Verhinderung von

Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO).

Die Verarbeitung Ihrer Daten dient vor allem der Durchführung und Abwicklung unserer anwaltlichen Leistungen. Wenn Sie uns Ihre Daten nicht zur Verfügung stellen möchten, können wir kein Mandatsverhältnis mit Ihnen eingehen. Eine von Ihnen etwaig erteilte Einwilligung zur Nennung als Referenz können Sie jederzeit widerrufen (siehe Punkt 4.).

Zur Erreichung der oben angeführten Zwecke kann es fallweise erforderlich sein, dass wir Ihre Daten den folgenden Kategorien von Empfängern offenlegen. Diese Offenlegung kann durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung erfolgen:

- Auftragsverarbeiter im Bereich der Betreuung der eingesetzten Hardware-, Software- und Netzwerktechnologie (zB IT-Dienstleister, Mail-Service-Provider, Anwaltssoftware, Internet- und Telefondienstleister).
- Kooperationspartner sowie sonstige am Akt beteiligte Personen und Institutionen (zB Rechtsanwälte, Rechtsanwaltskanzleien, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater, Gegner, Sachverständige).
- Banken (Zahlungsverkehr).
- Steuerberater (Rechnungslegung).
- Rechtsanwaltskammer Wien (zur Erfüllung unserer gesetzlichen und standesrechtlichen Pflichten, zB bei Treuhandaufträgen), elektronisches Urkundenarchiv der Rechtsanwaltschaft.
- Gerichte, Verwaltungsbehörden, sonstige Behörden.

2.3. Datenverarbeitung von (potenziellen) Gegnern, mitbeteiligten Personen und Auskunftspersonen in von uns betreuten Angelegenheiten unserer Mandanten

Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten über Sie, wenn Sie Gegner unserer Mandanten oder mitbeteiligte Parteien sowie Auskunftspersonen in Angelegenheiten sind, die wir für unsere Mandanten betreuen. Diese Daten erhalten wir üblicherweise von unseren Mandanten oder deren Geschäftspartner, aus dem Internet oder anderen verfügbaren öffentlichen Quellen sowie von anderen Dritten, die uns dabei als

Auskunftspersonen dienen. Eine gesonderte, konkrete Information über die Datenverarbeitung wird auch dann nicht erfolgen, wenn wir mit Ihnen in Ihrer Eigenschaft als Gegner, mitbeteiligte Partei oder Auskunftsperson in direkten Kontakt treten, weil wir nach Art 14 Abs 5 DSGVO von einer diesbezüglichen Informationspflicht befreit sind.

3. Wie lange bleiben Ihre Daten gespeichert?

Wir werden Ihre Daten nur so lange speichern, wie es für jene Zwecke erforderlich ist, für die wir Ihre Daten erhoben haben.

- Aus steuerrechtlichen Gründen speichern wir Verträge und sonstige Dokumente sowie zugehörige Korrespondenz aus unserem Vertragsverhältnis grundsätzlich für die Dauer von sieben Jahren.
- Wir sind nach der Rechtsanwaltsordnung gesetzlich dazu verpflichtet, Akten aus Mandaten und Dokumentationen im Zusammenhang mit unserer Prüfpflicht zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung für fünf Jahre nach Beendigung des Mandats aufzubewahren.
- In Einzelfällen, etwa zur Geltendmachung und Abwehr von Rechtsansprüchen, bewahren wir diese Akten bis zu 30 Jahre nach Beendigung des Mandats auf.

4. Welche Rechte stehen Ihnen hinsichtlich der Datenverarbeitung zu?

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Sie jederzeit das Recht haben, (i) Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden (siehe im Detail Art 15 DSGVO), (ii) Ihre Daten berichtigen oder löschen zu lassen (siehe im Detail Art 16 und Art 17 DSGVO), (iii) die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken (siehe im Detail Art 18 DSGVO), (iv) der Datenverarbeitung zu widersprechen (siehe im Detail Art 21 DSGVO) sowie (v) das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend zu machen (siehe im Detail Art 20 DSGVO).

Sofern wir Ihre Daten auf Basis Ihrer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit per E-Mail an office@pesek.law oder postalisch an Pesek Rechtsanwalt GmbH, 1010 Wien, Gonzagagasse 1/26, zu widerrufen. Dadurch wird die Rechtmäßigkeit der bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Datenverarbeitung nicht beeinträchtigt (Art 7 Abs 3 DSGVO).

Sollte es trotz unserer Verpflichtung, Ihre Daten rechtmäßig zu verarbeiten, wider Erwarten zu einer Verletzung Ihres Rechts auf rechtmäßige Verarbeitung Ihrer Daten kommen, setzen Sie sich bitte mit uns postalisch oder per E-Mail in Verbindung, damit wir von Ihren Bedenken erfahren und diese behandeln können. Sie haben aber auch das Recht, eine Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde oder bei einer anderen Datenschutzaufsichtsbehörde in der EU zu erheben, insbesondere

in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.

Sollten Sie weitere Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben, können Sie sich gerne direkt an uns per E-Mail an office@pesek.law oder postalisch an Pesek Rechtsanwalt GmbH, 1010 Wien, Gonzagagasse 1/26, wenden.

Stand 18.08.2026